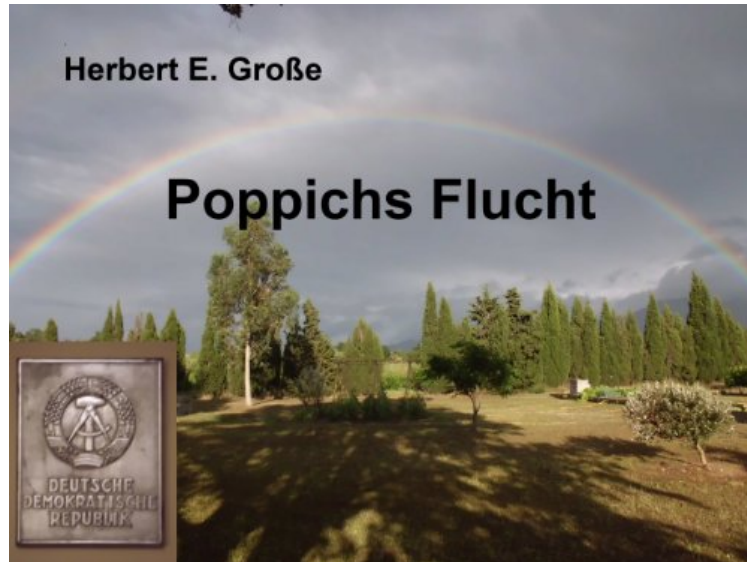


[Download pdf ebook] Poppichs Flucht

Poppichs Flucht

Von Herbert E. Groe

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #120882 in eBooksVerffentlicht am: 2014-01-16Erscheinungsdatum: 2014-01-16File Name: B00AEF75YK | File size: 62.Mb

Von Herbert E. Groe : Poppichs Flucht before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Poppichs Flucht:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sehr ergreifend, kurzweilig und spannendVon E.K.Hollywood knnte es nicht besser machen. Die schnsten Geschichten schreibt eben doch das Leben selbst.Vielen Dank fr dieses Buch!4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eine Ansicht ber die DDRVon Tina19Fr alle, die erst nach der Wiedervereinigung geboren sind, ist es ein toller Geschichtsunterricht. Kurzweilig und spannend geschrieben. Mich hat die Erzhlung veranlasst, mehr ber die DDR zu erfahren.3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. gelungenes BuchVon Jan S.spannende und kurzweilige Geschichte ber eine Flucht aus der ehem. DDR, die sich angenehm lesen lsst und einen wahren Hintergrund zu haben scheint

KurzbeschreibungPoppich - eigentlich Paul Thiele - arbeitet 1965/66 als Kellner in einem Interhotel in der DDR. Anfangs erfahrt man auf recht ansante Art und Weise etwas ber die Sonderstellung dieser "DDR-Nobelhotels", die Beschftigten und die "besonderen Gste" dieser Huser.Zusammen mit zwei weiteren Kellnern und drei Kchen aus anderen Interhotels wird Poppich1966 als Representant des Arbeiter- und Bauerstaates zur "Weiterbildung" nach Bulgarien abgeordnet. Von den sechs "Representanten" fliehen nach und nach fnf in den Westen. Poppich flieht als letzter. Was er bei der Flucht erlebt und erleidet, ist voller Spannung und Dramatik.Der Autor hat dieses bereits im November 2012 erstmals erschienen E-Book bearbeitet und marginale nderungen vorgenommen.KurzbeschreibungPoppich - eigentlich Paul Thiele - arbeitet 1965/66 als Kellner in einem Interhotel in der DDR. Anfangs erfahrt man auf recht ansante Art und Weise etwas ber die Sonderstellung dieser "DDR-

Nobelhotels", die Beschftigten und die "besonderen Gste" dieser Huser. Zusammen mit zwei weiteren Kellnern und drei Kchen aus anderen Interhotels wird Poppich 1966 als Reprsentant des Arbeiter- und Bauerstaates zur "Weiterbildung" nach Bulgarien abgeordnet. Von den sechs "Reprsentanten" fliehen nach und nach fnf in den Westen. Poppich flieht als letzter. Was er bei der Flucht erlebt und erleidet, ist voller Spannung und Dramatik. Der Autor hat dieses bereits im November 2012 erstmals erschienen E-Book bearbeitet und marginale nderungen vorgenommen.